



# Literaturforum Indien e.V.

Verein zur Förderung der Literaturen Indiens und anderer südasiatischer Länder im deutschsprachigen Raum  
Johanniterstr. 7, 53518 Adenau · Tel. 02691-8412 · Mail: [info@literaturforum-indien.de](mailto:info@literaturforum-indien.de)

17.12.2015

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Literaturforums Indien e.V.,

vor dem Jahresende möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick über unsere Aktivitäten in den letzten Monaten und einen Ausblick auf 2016 geben:

Zusammen mit dem Draupadi Verlag und weiteren örtlichen Veranstaltern organisierten wir im November eine Lesereise mit acht Stationen für die Hindi-Autorin **Geetanjali Shree**, vielen von Ihnen bekannt durch ihre Romane *Mai* und *Unsere Stadt in jenem Jahr* sowie durch ihren Kurzgeschichtenband *Weißer Hibiskus*.



Geetanjali Shree

In diesem Jahr wäre **Bhisham Sahni**, ein Klassiker der modernen Hindi-Literatur, hundert Jahre alt geworden. Zu seiner Würdigung fand am 5. 11. auf der Katlenburg bei Göttingen eine Lesung und Gedenkveranstaltung statt. Anwesend war seine Tochter, die Literaturwissenschaftlerin **Kalpana Sahni**. Aus Anlass des Jubiläums erschien beim Verlag Lotos Werkstatt der Auswahlband *Der Preis eines Huhns* mit Kurzgeschichten Bhisham Sahnis in deutscher Übersetzung, der von dem Verleger **Matthias Beer** vorgestellt wurde.



Ines Fornell, Kalpana Sahni, Matthias Beer

Nachdem die passive Haltung der indischen Literaturakademie (Sahitya Akademi) gegenüber dem Mord an einem Schriftsteller seit September 2015 in den Medien heftig kritisiert wurde, nutzte der Vorsitzende des Literaturforums einen Indienaufenthalt zu einem Interview mit dem Romanautor **Uday Prakash**, der mit der Rückgabe seines Literaturpreises eine Welle weiterer Rückgaben von Literaturpreisen ausgelöst hatte.

Das Interview finden Sie unter:



Reinhold Schein, Uday Prakash

[http://www.literaturforum-indien.de/index\\_files/Kontroverse%20um%20indische%20Literaturakademie.pdf](http://www.literaturforum-indien.de/index_files/Kontroverse%20um%20indische%20Literaturakademie.pdf)

Außerdem war das Literaturforum bei etlichen kulturellen Veranstaltungen im Raum Köln-Bonn im Sommer und Herbst 2015 mit Büchertischen und Info-Material vertreten.

Das Thema der nächsten **Jahrestagung** (27. – 29. Mai 2016 in der evangelischen Akademie Villigst) steht fest: **Literatur der Adivasis**. Es kann als eine Erfolgsgeschichte angesehen werden, dass zu den bis vor kurzem noch rein mündlich überlieferten Mythen und Märchen der indischen Stammesbevölkerung (Adivasis) nun auch zeitgenössische Erzählungen, Gedichte und Romane getreten sind. Wir freuen uns, dass wir unter anderen **Ruby Hembroon**, die Gründerin des ersten Verlags für Adivasi-Literatur, als Referentin für die Tagung gewinnen konnten.

Auf der Tagung wollen wir auch das zehnjährige Gründungsjubiläum des Literaturforums Indien e.V. feiern, mit einem Kulturprogramm und der Präsentation einer Anthologie mit Erzählungen und Gedichten aus Südasien.

Für das Jubiläums-Kulturprogramm und die Anthologie, aber auch um weitere spannende Buchprojekte fördern zu können, hoffen wir auf Unterstützung. Als gemeinnütziger Verein stellt das Literaturforum Indien e.V. eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus.

(Bankverbindung: Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN: DE83 3005 0110 1004 9847 77)

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2016,

Reinhold Schein      Dr. Ines Fornell

Wenn Sie keine Rundschreiben des Literaturforums Indien e.V. erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine leere Mail mit dem Betreff „Abmelden“.